

Das Schönste an Weihnachten ist...

Ein One Shot - Adventskalender

Von Demonic_Banshee

Kapitel 5: ...einen Schneemann zu bauen.

Liebe Kaya,

Es ist lange her, dass ich dir geschrieben habe, aber nun ist es wieder soweit (^O^). Wir haben Dezember, der Winter steht vor der Tür

Und

Es

Schneit!! XD

Bei uns, auf der Grandline, schneit es! Schneit es bei dir auch? Die Wetterverhältnisse im East Blue sind ja normal, im Vergleich zur Grandline, auf der sie von Minute zu Minute umschlagen können. Aber laut Nami nähern wir uns einer Winterinsel, das bedeutet die Wetterverhältnisse bleiben konstant.

Also, da es ja geschneit hat und der Schnee noch liegt, haben wir vorgestern eine Schneeballschlacht veranstaltet – wenn auch zuerst unfreiwillig (Ruffy hat mich einfach abgeworfen und behauptet ICH hätte begonnen!). Aber, wie du mich ja kennst, habe ich sie alle, in einem Bombardement aus Schneebällen, in die Flucht geschlagen! Winselnd haben sie sich vor dem großen Lysop in ein Loch verkrochen! (-*)*

Heute lag der Schnee auch noch, und da haben wir (Ruffy, Chopper und ich) uns entschieden Schneemänner zu bauen. Ruffy ist ja kein allzu begnadeter Künstler – er schaffte es gerade so drei Schneekugeln aufeinander zu stapeln - und Chopper, mit seinen Hufen, ist auch nicht besonders talentiert. Ich hingegen, und ich meine behaupten zu können, dass ich Recht in der Annahme gehe, dass ich ein wahres Kunstwerk geschaffen habe. Ich muss gestehen, dass ich es liebe; Es ist mein bestes, bisheriges Werk...

Es ist eine Schneefrau, die ich nach dem Vorbild eines wunderschönen Mädchens, dem ich einmal begegnet bin, geformt habe. Ich würde sie dir unglaublich gerne zeigen, aber das ist ja leider nicht möglich. Deshalb habe ich mich anschließend hingesetzt und sie abgemalt. Glaub mir, ich habe sie eins zu eins getroffen, davon bin ich überzeugt, und wenn du sie siehst, wirst du mir sicherlich zustimmen. Die Zeichnung habe ich dir beigelegt. Ich hoffe du liebst sie so sehr, wie ich es tue.

Ich muss hier jetzt abbrechen, wir müssen eine kleine Schlacht an Deck schlagen – in der Kombüse. (^_-)

Ich werde dir bald wieder schreiben, aber vorerst freue ich mich auf deine Antwort.

*Mit lieben Grüßen vom
tapferen Krieger der Meere, Lysop!*

Lächelnd faltete Kaya das Blatt zurück in seinen Ursprungszustand, in dem die Möwe den Brief gebracht hatte. Neugierig griff sie erneut in den Briefumschlag und zog sorgfältig ein gröberes Stück Papier hervor. Es war weniger häufig gefaltet, wohl, um die Zeichnung nicht zu ruinieren. Als sie das Blatt auffaltete hielt sie plötzlich mitten in der Bewegung inne. Ihr Herz hatte kurz ausgesetzt, ihr Atem ging flacher.

Diese Zeichnung - sie war im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubend.

Vorsichtig fuhr sie mit dem Finger die feinen Linien der Zeichnung nach. Es war so naturalistisch, wie ein Abbild der Realität.

Als schaute sie in den Spiegel.

Auf dem Blatt erkannte man eine blasse Statue, aus Schnee und Eis geformt, welche ein Mädchen, mit einem verträumten Blick und wehendem Haar, das über die Reling, hinaus, aufs offene, glitzernde Meer, sah, darstellte. Die Details waren überragend, man erkannte alles: einzelne Strähnen des Haares, Finger, Falten in dem blütenweißen Kleid, die im Licht der Sonne glitzerten.

Die Schneefrau stellte sie, Kaya, dar, in ihrer Kleidung, als Lysop noch im Dorf wohnte und sie jeden Tag besuchen kam, nur um ihr zur Aufheiterung wirre Geschichten zu erzählen. Gerührt begann sie zu lächeln, fast kullerte ihr eine kleine Träne der Sehnsucht über die rosige Wange.

Ich hoffe du liebst sie so sehr, wie ich es tue.

Schluchzend lachte sie und nickte zustimmend.

Sie liebte sie auch, aber nur,
weil sie von *ihm* war und er *sie* liebte.